

„VOLL JENER SÜSSE“..

(Petrarca)

Op. 8, Nr. 5

Nicht zu langsam.

Gesang.

Piano.

*pp sehr zart**pp*Voll je - her
*sehr zart**p**rit.**pp*

Sü - ße, die, nicht aus - zu-drük-ken, vom schö - nen

An - ge-sicht mein Aug' emp-fan-gen am Tag, wo lie - ber

pp

blind ich wär ge - gan - gen, um nim - mer klein - re Schön - heit zu - er -

p *mf* *3*

blik - ken, ließ ich, was mir das

f *p*

Liebst; und mit Ent - zük - ken ist

p *cresc.*

ganz in ihr des Gel - stes Blick - be - fan - gen,

p *3*

der, was nicht sie ist, wie aus ei - ner lan - gen Ge - wohn - heit haßt und

an - sieht mit dem Rück - ken.

steigernd

f

wieder breit

ff

f

p

p

Sehr ruhig.

29

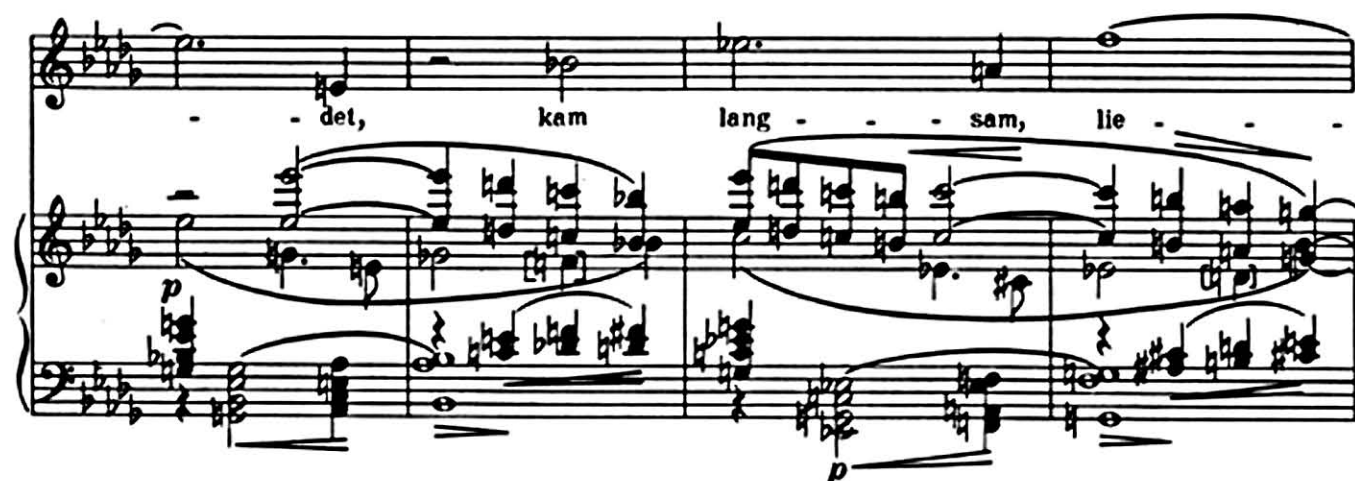
In ei-nem Ta - - le, rings um-her ver - schlos-sen, das mei-nen



mü - den Seuf - zern Küh - - - lung spen - - -



- - det, kam lang - - - sam, lie - - -



- be - sin - nend - - - ich zur Stel - - - le,



du sah ich Frau - en nicht, doch Fels und

steigernd

cresc.

Quel - le und je - nes Ta - ges

sehr schnell

sehr zart

Bild, das un - ver - dros - sen mein

Geist mir malt, wo - hin mein Blick sich

wen - det.

f

f hervortretend

rit.

pp

p

pp

pp

pp

pp